



Samstag, 19. Januar 1907 (Abonnement B):

Zum ersten Male:

# Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	am Hofe des Königs der Briten	Heinrich Götz	Peredur ein Hirt . . . . .	Otto Stoeckel	
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilior, Barde . . . . .	Carl Eckert	
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant . . . . .	Sprecher des Volkes	Emil Geyer
Morgant, Leibarzt . . . . .		Hans Battige	Frimutel . . . . .		Willy Schaeffers
Prinz Lanzelot Neffe des Königs		Gustav Schwieger	Garel . . . . .	Führer der Gegenpartei	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe . . . . .		Hans Walter Lassen	Caradoc . . . . .		Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Rohalt . . . . .	Kammerdiener des Königs	Bernhard Goetzke
Elinod, ihre Kammerfrau . . . . .		Gertrud Seeliger	Ginas . . . . .		Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen . . . . .		Carl Dapper	Godo, Pförtner . . . . .	Paul Henckels	
			Limors . . . . .	Willy Werth	
		Geraint . . . . .	Meinhart Maur		

Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 1/4 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 20. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Richard Wagner“,  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Doppelsebstmord“ von Ludwig Anzengruber.  
abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
Montag, 21. Januar (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pfg., II. Rang 30 Pfg. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben)



Samstags-Abend (Abonnement B):

# Der heimliche König.

Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall  
 Jovelin, Oberkämmerling  
 Gurmun, Hauskaplan  
 Morgant, Leibarzt  
 Prinz Lancelot, Neffe des Königs  
 Feirefiz, sein Knappe  
 Sigune, Tochter des Herzogs  
 Elinod, ihre Kammerfrau  
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe des Königs Artus X. der Briten

ein Hirt . . . . . Otto Stoeckel  
 Barde . . . . . Carl Eckert  
 Sprecher des Volkes . . . . . Emil Geyer  
 . . . . . Willy Schaeffers  
 . . . . . Ludwig Bettelheim-Gabillon  
 Führer der Gegenpartei . . . . . Alfred Breiderhoff  
 . . . . . Bernhard Goetzke  
 . . . . . Theodor Kigler  
 Örtner . . . . . Paul Henckels  
 Kammerdiener des Königs . . . . . Willy Werth  
 . . . . . Meinhart Maur

Schauplatz: Der Königspalast zu Bonn  
 an zwei aufeinanderfolgenden Abenden

Der erste und zweite Aufzug spielen am ersten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzuge fällt der Hauptvorhang.

Der Vorhang fällt.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

Preise:  
 0.—15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 Balkon . . . . . „ 2,—  
 2.—6. Reihe . . . . . „ 1,50  
 7.—9. Reihe . . . . . „ 1,—  
 10.—11. Reihe . . . . . „ 0,70  
 Stehplatz . . . . . „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)  
 Telephonische Billettbestellungen  
 Die vorausbestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Billettbestellungen an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe

**Spielplan:** Sonntag, 20. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Richard Wagner“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Doppelsebstmord“ von Ludwig Anzengruber.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Montag, 21. Januar (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

**Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:**

Logen und I. Rang I.— Mk., Parkett 50 Pfg., II. Rang 30 Pfg. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben)